

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **24 (2004)**

Heft 47

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SOLIFONDS

Solidaritätsfonds  
für soziale  
Befreiungskämpfe  
in der Dritten Welt

Postfach, 8031 Zürich  
PC 80 - 7761 - 7  
Tel. 01 272 60 37  
Fax 01 272 11 18  
mail@solifonds.ch  
www.solifonds.ch

**Widerstand  
leisten,  
das Leben  
verteidigen**

**ISW**

**analysen, fakten & argumente**  
institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung e.V.

## Die Grundirrtümer des Neoliberalismus

Wider die Thesen von Hans-Werner Sinn  
und weiteren Unsinn

Fred Schmid: Irrtum Nr. 1  
Der Standard Deutschland ist nicht mehr wettbewerbsfähig,  
weil Löhne und Sozialstand zu teuer kommen.

Franz Garnreiter: Irrtum Nr. 2  
Klassen werden, alle Wähler dazugezogen – dass gibt es  
weder ein Arbeits- noch ein Beschäftigungsproblem.

Tatjana Fuchs: Irrtum Nr. 3  
Das hohe Niveau der sozialen Absicherung verhindert  
entsprechendes Lohn- und führt so zu Arbeitslosigkeit.

Conrad Schuhler: Irrtum Nr. 4  
Die Globalisierung erhöht den Wohlstand aller Nationen und  
kühlt, die Teilung der Welt in Arm und Reich zu überwinden.

Wigand Cramer:  
"Ist Deutschland noch zu retten?" –  
war wann oder was denn eigentlich?

**ISW** **REPORT NR. 60**  
Institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung münchen e.V.

Seit Jahren bombardieren die Unternehmer und ihre Institute und Parteien die Öffentlichkeit mit ihren neoliberalen Parolen. Angeblich hat Deutschland nur noch eine Chance, wenn Löhne, Arbeitnehmerrechte und Sozialstandards drastisch reduziert werden.

Die isw-AutorInnen Fred Schmid, Franz Garnreiter, Tatjana Fuchs, Conrad Schuhler und Wigand Cramer ,widerlegen die als Wissenschaft getarnten Propagandalügen Punkt für Punkt.

**isw-report 60** November 2004 / 3,00 EUR + Vers.

Publikationsreihe isw-report: ISSN 1614-9289

### Gesamtprogramm anfordern, Bestellungen

isw – institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung münchen e.V.  
Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München, fon: 089-130041,  
fax 168 94 15, email: isw\_muenchen@t-online.de

**www.isw-muenchen.de**